



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

#### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 08.05.2013**  
Sitzungsbeginn: **19:00 Uhr**  
Sitzungsende: **20:52 Uhr**  
Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/004/2013**

#### **Anwesend sind:**

##### **Bürgermeister**

Herr Harald Jäschke

##### **Vorsitz**

Frau Gisela Steinort

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Udo Behnke

Herr Paul Böhm

Herr Peter Helle

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Uwe Kraft

##### **Verwaltung**

Frau Hannelore Mahnke

Frau Dagmar Poltier

Herr Benjamin Reppe

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Holger Buck

Herr Reinhold Tiede

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Neufassung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Boizenburg/Elbe (Sondernutzungssatzung)
- 10 Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V (Biosphärenreservat Elbe-Gesetz-BRElbeG M-V)  
hier: Stellungnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung
- 11 Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

#### zu 1 **Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende**

Frau Steinort eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 19.00 Uhr und stellt die form- und fristgerechte Ladung fest.

#### zu 2 **Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung wurde folgende Empfehlung ausgesprochen:

Auftragsvergabe zur Errichtung eines Fußgängerleitsystems in der historischen Altstadt, Vorlage: 038/13/20, 5 : 0 : 0

#### zu 3 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist zu Beginn der Sitzung mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

#### zu 4 **Genehmigung der Tagesordnung**

Nachfolgende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **5 : 0 : 0** genehmigt:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2013
- 6 Bericht der Verwaltung
- 7 Anfragen und Mitteilungen
- 8 Einwohnerfragestunde
- 9 Neufassung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Weizen im Gebiet der Stadt Boizenburg/Elbe (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 024/13/30/1
- 10 Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe  
sphärenreservat Elbe-Gesetz-BREIbeG M-V)  
hier: Stellungnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 066/13/30
- 11 Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner  
Vorlage: 067/13/30

### Nicht öffentlicher Teil

- 12 Information und Beratung zur Wirtschaft
- 13 Anfragen und Mitteilungen

## **zu 5      Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2013**

Die vorliegende Niederschrift der Sitzung vom 12.03.2013 wird mit einer Abstimmung von **4 : 0 : 1** genehmigt.

## **zu 6      Bericht der Verwaltung**

Herr Jäschke berichtet, dass der Haushalt der Stadt derzeit noch zur Genehmigung bei der Kommunalaufsicht ist. Die Genehmigungspflicht ergibt sich aus den im Haushalt enthaltenen Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2014.

Noch in diesem Monat wird die Ausschreibung der Stellen für die zwei geringfügig Beschäftigten im Bereich des Ordnungsdienstes erfolgen. Der Entwurf der Ausschreibung, der im nächsten Hauptausschuss besprochen wird, sieht eine Wochenarbeitszeit von etwa 10 – 12 Stunden vor.

In der letzten Sprechstunde der Bürgervorsteherin wurde von drei Boizenburger Gastronomen eine Unterschriftensammlung bezüglich der Sperrzeitenverordnung übergeben. Mit den 650 Unterschriften soll erreicht werden, dass die Feste in der Stadt länger als bis 24.00 Uhr laufen können, so wie es auch vor dem Erlass der Verordnung im letzten Jahr gehandhabt wurde. In diesem Zusammenhang wiederholt Herr Jäschke seine Ausführungen aus einer Sitzung der Stadtvertretung. Bei der Verordnung handelt es sich um eine durch den Bürgermeister erlassene Rechtsverordnung. Die Stadtvertretung hat hierzu keinen Beschluss gefasst, was auch nicht nötig war, da mit der Verordnung ein BGH-Urteil, welches der Stadt ein bestimmtes Handeln vorschreibt, umgesetzt wurde. Die Unterschriftensammlung wird Herrn Jäschke nicht veranlassen, in dieser Sache an die Stadtvertretung heranzutreten. Die Verwaltung wird dort, wo die Gefahr besteht, dass durch solche Feste Lärmbelästigungen entstehen könnten auch weiter an der Verordnung festhalten.

Frau Poltier ergänzt, dass auch in der gestrigen Sitzung des ABSVD über dieses Thema diskutiert wurde. Hier hatte Herr Knaak zu Recht darauf hingewiesen, dass vor dem Erlass ein Entwurf der Verordnung an alle Fraktionen gegeben wurde, von dort aber keine anderweitigen Reaktionen kamen.

Weiterhin berichtet Frau Poltier, dass derzeit wieder sämtliche Toiletten in der WC-Anlage am Hafen defekt sind. Der ABSVD hat sich in seiner letzten Sitzung für einen Rückbau der Münzanlagen ausgesprochen, um so die Vandalismuschäden zu reduzieren.

Die Verwaltung hat vor kurzem ein Schreiben des Landkreises erhalten, in dem dieser informiert, dass der Kreishaushalt beschlossen wurde. Das darin enthaltene Maßnahmenpaket zur Haushaltskonsolidierung sieht unter anderem vor, dass ab dem nächsten Winter der Winterdienst auf den innerörtlichen Kreisstraßen (z.B. in Streitheide u. Gehrum) nur noch gegen ein Entgelt durchgeführt wird. Zu gegebener Zeit wird die Verwaltung in dieser Angelegenheit nochmal an die entsprechenden Gremien herantreten.

Im ABSVD wurde gestern u.a. widersprüchlich über das Aufstellen von sieben Hundekotbeutelspendern im Altstadtbereich diskutiert. Am Ende kam es jedoch zu einer Empfehlung für diese Anschaffung. Die Kosten betragen hierfür ca. 1.600 Euro.

Frau Steinort möchte zum Thema Sperrzeitenverordnung wissen, ob es möglich ist, Ausnahmegenehmigungen zu erteilen.

Herr Jäschke erklärt, dass es durchaus möglich ist, wenn die gesetzlichen Regelungen eingehalten werden können. Dass dies am Hafen und in der Altstadt jedoch nicht durchsetzbar ist, haben die Versuche in den letzten drei Jahren gezeigt.

## **zu 7      Anfragen und Mitteilungen**

Herr Kraft fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Thema Sanitäranlagen auf dem Platz von Aufbau Boizenburg. In der Zeitung ist vor kurzem ein Bericht erschienen, in dem dargestellt wurde, dass die Stadt sich bislang nicht um diese Angelegenheit gekümmert hat.

Hierzu erklärt Herr Jäschke, dass es am 15.04. einen Termin im Innenministerium gegeben hat, bei dem auch über die mögliche Finanzierung einer Maßnahme der SG Aufbau gesprochen wurde. Seitens des Landes wurde erklärt, dass eine mögliche Förderung frühestens im Jahr 2015 erfolgen kann. Dies hat Herr Jäschke dem Vorsitzenden von Aufbau auch so mitgeteilt. Trotzdem wird es demnächst nochmal einen Termin mit den Vorsitzenden von Aufbau und Motor geben, da es sinnvoll erscheint, dass sich beide zumindest im Rahmen der Realisierung eines solchen Projektes zusammenschließen, um so die Chance auf eine 50-prozentige Förderung zu erhöhen.

Herr Helle weist darauf hin, dass im Fitzenteich mehrere große Äste liegen.

Frau Poltier nimmt diesen Hinweis auf und wird dies durch den Bauhof prüfen lassen.

Weiterhin möchte Herr Helle wissen, ob es möglich ist Geldstrafen gegen Hundehalter zu verhängen, die den Kot ihrer Hunde nicht wegräumen.

Herr Jäschke erklärt, dass eine Ahndung durchaus möglich ist, wenn es einen Anzeigenden gibt, der den Verursacher beim Ordnungsamt meldet. Wenn ein Mitarbeiter aus dem Ordnungsbereich ein solches Vergehen beobachtet, wird dem auch nachgegangen, jedoch ist eine solche Überwachung nicht im ganzen Stadtgebiet und über 24 Stunden möglich.

Herr Behnke würde sich wünschen, dass sich der neue Leiter des Polizeireviers im Ausschuss vorstellt und die Prioritäten seiner Arbeit in Boizenburg erläutert.

Weiterhin hat Herr Behnke festgestellt, dass seit der Sanierung der Stiftstraße die Radfahrer immer öfter den Gehweg benutzen. Er regt an, eventuell auch über die Presse darauf aufmerksam zu machen, dass dies dort nicht erlaubt ist.

Diesen Hinweis und auch den Wunsch nach der Vorstellung des Revierleiters wird Herr Jäschke mit in das nächste Gespräch bei der Polizei nehmen.

Frau Steinort fragt, ob es möglich ist, den Weg hinter den Schuttbergen der Fliesenwerke zu reparieren. Dieser ist zur Zeit in einem sehr schlechten Zustand. Außerdem wurde sie von einem Bürger angesprochen, der sich darüber beschwerte, dass die Busse nach dem Ende der Zone 30 in der Markttorstraße viel

zu schnell fahren.

Eine mögliche Reparatur des Weges wird die Verwaltung prüfen und das Problem mit den Bussen wird Herr Jäschke beim nächsten Termin mit der LVG ansprechen.

**zu 8      Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

**zu 9      Neufassung der Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Boizenburg/Elbe (Sondernutzungssatzung)  
Vorlage: 024/13/30/1**

Frau Mahnke erläutert den Ausschussmitgliedern die vorliegende Ergänzungsvorlage und geht dabei insbesondere auf die Änderungen im Vergleich zur Ursprungsvorlage ein.

**Beschluss:**

**Der AWTUOS empfiehlt der Stadtvertretung der Stadt Boizenburg/Elbe in ihrer Sitzung am 20.06.2013 die Satzung für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen im Gebiet der Stadt Boizenburg/Elbe (Sondernutzungssatzung) zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis:    5 : 0 : 0**

**zu 10      Entwurf eines Gesetzes über das Biosphärenreservat Flusslandschaft Elbe M-V (Biosphärenreservat Elbe-Gesetz-BRElbeG M-V)  
hier: Stellungnahme im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung  
Vorlage: 066/13/30**

Frau Poltier erläutert den Ausschussmitgliedern die vorliegende Beschlussvorlage.

Herr Behnke empfindet den vorliegenden Gesetzesentwurf als eine einzige Blamage, von dem sich viele Menschen enttäuscht zeigen. Bislang steht noch nicht einmal fest, was Kern- bzw. Pflegezonen werden soll. Eine Festlegung soll erst im Nachhinein per Rechtsverordnung erfolgen. Mit dieser Verfahrensweise wird, nach Auffassung von Herrn Behnke, die Demokratie mit Füßen getreten. In die vorliegende Stellungnahme sollten folgende Punkte eingefügt werden:

*zu § 1, Abs. 4:*

*Es ist nicht klar, warum sich etwas neu entwickeln muss, was sich bereits entwickelt hat. Zu den Hochwasserschutzsystemen muss es explizite Festlegungen geben. Erforderliche Maßnahmen des Hochwasserschutzes dürfen nicht durch die Biosphärenreservatsverwaltung bestimmt werden können. Einschließlich Gehölzmanagement im Elbvorland.*

*§ 7 – zulässige Handlungen muss um einen Punkt erweitert werden, der es Energieversorgungs- und Kommunikationsunternehmen ermöglicht, alle nach Maßgabe der jeweiligen Unternehmen notwendigen Arbeiten zur Wartung, Pflege, Reparatur und Erneuerung der vorhandenen Anlagen vorbehaltlos und antragslos durchzuführen*

*Freier Zugang zum Elbufer für alle Bürgerinnen und Bürger ist unabhängig von eventuellen Vereinszugehörigkeiten notwendig.*

*Zukünftig sollte auch die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners in den entsprechenden Gebieten sichergestellt sein.*

Herr Jäschke erklärt im Anschluss noch einmal kurz den Inhalt dieses Gesetzes und weist insbesondere darauf hin, dass neben den Verboten auch zulässige Handlungen im Gesetz festgeschrieben sind. Seiner Meinung nach ist es nicht zwingend notwendig, alle zulässigen Handlungen bis ins Kleinste auszuformulieren, da das Gesetz zum Beispiel auch in Sachen Hochwasserschutz genügend Spielraum lässt.

Abschließend stellt Herr Behnke den Antrag, die von ihm aufgeführten Punkte in die Stellungnahme aufzunehmen.

**Beschluss:**

**Der AWTUOS empfiehlt dem Hauptausschuss der Stadt Boizenburg/Elbe der Vorlage 066/13/10 inklusive der von Herrn Behnke vorgeschlagenen Ergänzungen zuzustimmen.**

**Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0**

**zu 11 Maßnahmen zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners  
Vorlage: 067/13/30**

Zu diesem TOP berichtet Frau Poltier. Sie erläutert den Ausschussmitgliedern die vorliegende Berichtsvorlage ausführlich.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.06.13

Benjamin Reppe  
Protokollführer